

PRESSEINFORMATION

5. Dezember 2025 || Seite 1 | 5

AKL'26: Mehr Business Insights und ein erweitertes Technologiespektrum

Vom 22. bis 24. April 2026 lädt das Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT zum 15. »AKL – International Laser Technology Congress« ein. Drei Tage lang wird Aachen wieder zum Zentrum der internationalen Laser- und Photonikbranche. Das Programm ist deutlich erweitert und richtet sich an Laseranwender, -hersteller und -entwickler: Aktuelle Forschungsergebnisse, industrielle Trends und praxisnahe Lösungen stehen im Fokus. Mit über 500 Teilnehmenden, mehr als 80 Vorträgen und 53 Ausstellerständen hat sich der AKL als führende europäische Plattform für angewandte Lasertechnik etabliert.

Das Programm des AKL'26 setzt neue Schwerpunkte: Erstmals gibt es an beiden Tagen der technologischen Fachkonferenz vier parallele Sessions, die eine größere Themenbreite als zuvor bieten. Neu im Programm sind Zukunftsthemen wie Hochenergielaser für Fusion und Sekundärquellen sowie Künstliche Intelligenz in der Photonik. Damit reagiert der Veranstalter auf den steigenden Bedarf der Industrie nach strategischer Orientierung.

Technology Business Day: Markteinblicke und Branchentrends

Der Kongress beginnt am Mittwoch, 22. April 2026, mit dem Technology Business Day, der inhaltlich ausgebaut wurde. Vormittags erhalten Teilnehmende einen tiefgehenden Einblick in die globalen Photonik- und Lasermärkte mit Analysen zu den Absatzmärkten Europa, China und USA sowie weiteren Regionen. Am Nachmittag berichten Laseranwender von relevanten Unternehmen aus sechs Kernbranchen – Automobiltechnik, Luft- und Raumfahrt, Energiewirtschaft, Mikroelektronik, Quantentechnologie und Medizintechnik – wie sie Lasertechnologien erfolgreich in ihren Produkten und Verfahren einsetzen und damit ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken. Auch Branchentrends werden in Bezug auf das Einsatzpotenzial des Lasers beleuchtet. Der erste Kongresstag findet seinen Abschluss mit der feierlichen Verleihung des »Innovation Award Laser Technology 2026« des Arbeitskreises Lasertechnik e.V. im Krönungssaal des Aachener Rathauses.

Pressekontakt

Petra Nolis M.A. | Gruppenleitung Kommunikation | Telefon +49 241 8906-662 | petra.nolis@ilt.fraunhofer.de
Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT | Steinbachstraße 15 | 52074 Aachen | www.ilt.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR LASERTECHNIK ILT

Technologische Fachkonferenz: breiteres Spektrum durch vier parallele Sessions

5. Dezember 2025 || Seite 2 | 5

Am Donnerstag, 23. April 2026, und Freitag, 24. April 2026, steht die technologische Fachkonferenz im Mittelpunkt. Expertinnen und Experten bieten in vier parallelen Sessions Deep Dives in ihren Forschungs- und Innovationsaktivitäten, die das gesamte Feld der Lasermaterialbearbeitung, der Strahlquellenentwicklung, der System- und Optiktechnik sowie der Digitalisierung abdecken. Besonders hervorzuheben sind die neuen Themenschwerpunkte: Hochenergielaser für Fusionsanwendungen und KI-gestützte photonische Prozesse. Die Struktur erlaubt es den Teilnehmenden, gezielte Vertiefungen zu wählen und sich gleichzeitig branchenübergreifend zu informieren.

Ein zentrales Element des ersten Konferenztages ist die Gerd Herziger Session. Damien Buet, Präsident und CEO der Amplitude Laser Group (F), Trevor D. Ness, Chief Revenue Officer (CRO) der IPG Photonics Corporation (USA), Dr. Christopher Dorman, Executive Vice President der Coherent Corp. (USA), Dr. Hagen Zimer, Chief Executive Officer for Laser Technology und Vorstandsmitglied der TRUMPF SE + Co. KG (D) und Prof. Constantin Häfner, Vorstand für Forschung und Transfer der Fraunhofer-Gesellschaft e.V. (D) referieren über neue Perspektiven für Laser in Wissenschaft und Industrie. Anschließend erörtern sie in der Panel-Diskussion »Hochleistungs- und Hochenergielaser – Quo Vadis?« die Rolle dieser Laserstrahlquellen für zukünftige Produktionsumgebungen.

Auf der ausverkauften konferenzbegleitenden Ausstellung präsentieren über 50 internationale Unternehmen der Lasertechnik und der Photonik interessierten Teilnehmenden innovative Produkte und Prozesse. Zwischen den Sessions und in den Pausen bietet sich den Besuchern der Konferenz hier die Gelegenheit, über konkrete inhaltliche Fragestellungen zu diskutieren.

Die Abendveranstaltung »30 Jahre AKL« am 23. April 2026, die im Ausstellungsbereich des AKL'26 stattfindet, bietet ausreichend Gelegenheit zum Networking und zum fachlichen Austausch in entspannter Atmosphäre.

Lasertechnik Live: Innovation hautnah!

Ein Highlight des Kongresses ist auch 2026 die Veranstaltung »Lasertechnik Live« am 23. April 2026: In den Laboren des Fraunhofer ILT und damit Europas breitemstem FuE-Laseranlagenpark präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Fraunhofer ILT und der RWTH Aachen in rund 60 Live-Demonstrationen, woran sie aktuell arbeiten. Diese unmittelbaren Einblicke in Systeme, Verfahren und Forschungsergebnisse schaffen Raum für Dialog zwischen Wissenschaft und Industrie.

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR LASERTECHNIK ILT

Zukunftsorientierung für die Industrie

5. Dezember 2025 || Seite 3 | 5

Mit seiner programmatischen Erweiterung, dem Fokus auf strategische Märkte und technologischen Innovationen richtet sich der AKL'26 besonders an Unternehmen, die angesichts des rasanten technischen Wandels Orientierung und Impulse suchen. Ob Fortschritte bei der Laserstrahlquellenentwicklung, neue Applikationen in Schlüsselindustrien oder die Rolle von Digitalisierung und KI – der Kongress liefert praxisrelevantes Wissen und fördert den branchenübergreifenden Austausch.

Anmeldungen zum AKL'26 jetzt möglich!

Die Registrierung zum AKL'26 ist ab sofort unter www.lasercongress.org möglich. Teilnehmende profitieren bis zum 24. Februar 2026 vom Frühbucherrabatt, Anmeldeschluss ist der 24. März 2026. Alle Vorträge werden simultan auf Deutsch und Englisch übersetzt. Weitere Informationen zu Programm und Teilnahmebedingungen finden sich ebenfalls auf dieser Website.

Ideelle Träger

Die Europäische Kommission, das European Photonics Industry Consortium EPIC, OptecNet Deutschland sowie die Industrieverbände SPECTARIS, VDA, VDMA und VDI unterstützen den AKL'26 als ideelle Träger.



Bild 1:
»AKL – International Laser
Technology Congress« in
Aachen: Treffpunkt der
internationalen Laserwelt.
Hier: Vortrag auf dem
AKL'24 im Eurogress,
Aachen.
© AKL e.V. / Andreas Steindl.

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR LASERTECHNIK ILT

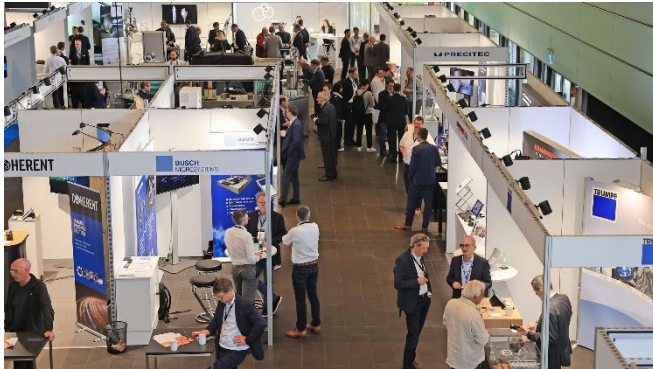


Bild 2:
Mehr als 500 Teilnehmende des AKL'24 nutzten die konferenzbegleitende Ausstellung zu fachlichem Austausch und Networking.
© AKL e.V. / Andreas Steindl.

5. Dezember 2025 || Seite 4 | 5



Bild 3:
»Lasertechnik Live« erleben in Europas größtem Laseranlagenpark – ein beliebter Programmpunkt des AKL. Hier. Laborführungen während des AKL'24.
© Fraunhofer ILT, Aachen.

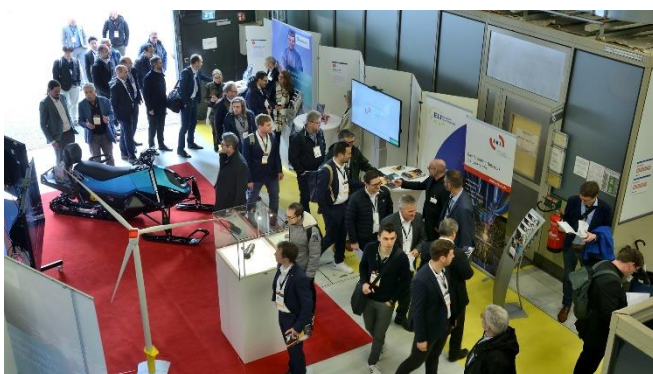


Bild 4:
Das Fraunhofer ILT öffnet alle zwei Jahre seine Pforten: Zahlreich besuchten die Teilnehmenden des AKL'24 die Labore des Fraunhofer ILT.
© Fraunhofer ILT, Aachen.

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR LASERTECHNIK ILT



Bild 5:
AKL'26 Logo.
© Fraunhofer ILT, Aachen.

5. Dezember 2025 || Seite 5 | 5

Kontakt

Dipl.-Betw. Silke Boehr
Leiterin Gruppe Marketing
Telefon +49 241 8906-288
silke.boehr@ilt.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT
Steinbachstraße 15
52074 Aachen
www.ilt.fraunhofer.de

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** mit Sitz in Deutschland ist eine der führenden Organisationen für anwendungsorientierte Forschung. Im Innovationsprozess spielt sie eine zentrale Rolle – mit Forschungsschwerpunkten in zukunftsrelevanten Schlüsseltechnologien und dem Transfer von Forschungsergebnissen in die Industrie zur Stärkung unseres Wirtschaftsstandorts und zum Wohle unserer Gesellschaft.

Seit ihrer Gründung als gemeinnütziger Verein im Jahr 1949 nimmt sie eine einzigartige Position im Wissenschafts- und Innovationssystem ein. Knapp 32 000 Mitarbeitende an 75 Instituten und selbstständigen Forschungseinrichtungen in Deutschland erarbeiten das jährliche Finanzvolumen von 3,6 Mrd. €. Davon entfallen 3,1 Mrd. € auf das zentrale Geschäftsmodell von Fraunhofer, die Vertragsforschung.